

Hilfe für Leukämiekranke

Aktion des Modehauses Schulte findet große Resonanz



Viele Typisierungen können dank der Spenden des Modehauses Schulte und des Lions Clubs Lingener Land jetzt finanziert werden. Darüber freuten sich (von links): Georg Kimmer, Gustav Dresselhaus, Hedda Schlegel-Starmann, Friedel Snethkamp sowie Hermann und Sebastian Schütte-Bruns. Foto: Heinz Krüssel

Eine zum Jahreswechsel vom Modehaus Schulte in Schapen durchgeführte Geld- und Stammzellenspenden-Aktion zugunsten der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) war ein voller Erfolg. Insgesamt wurden 5333 Euro für den guten Zweck überreicht.

Von Heinz Krüssel

Schapen Geschäftsführer Sebastian Schütte-Bruns war mit der Aktion, die unter dem Motto „Wir haben Helden gesucht – und gefunden“ stand, überaus zufrieden. „Wir waren überrascht über die tolle Resonanz“, so der Juniorchef. Im Dezember seien zwei Aktionen über Facebook zugunsten der DKMS gestartet worden. Plan sei gewesen, für jedes Like der Facebook-Seite bis zum 31. Dezember 2018 einen Euro zu spenden. So kamen zunächst 2792 Euro zusammen. „Die tolle Reaktion hat uns am 2. Januar dazu veranlasst, die Aktion zu verlängern“, berichtet Hermann Schütte-Bruns. Bei Erreichen von 333 Likes wollte das Modehaus Schulte weitere 1000 Euro als Spendensumme stiften. „Unsere Follower waren großartig, und so hatten wir 48 Stunden später 4333 Euro für die DKMS gesammelt.“

Ergänzt wurde die Spendensumme durch eine Spende des Lions Clubs Lingener Land, der 1000 Euro beisteuerte. Präsidentin Hedda Schlegel-Starmann aus Beesten sowie die Vorstandskollegen Gustav Dresselhaus und Georg Kimmer betonten, dass der Lions Club Lingener Land jedes Jahr eine Aktion für den guten Zweck durchführe und sich somit im Jahr 2018 für die Förderung der DKMS-Aktion entschieden habe.

„Vorbildliche Idee“

Zeitgleich ist bis zum 22. Dezember 2018 eine Registrierungsaktion in den Geschäftsräumen des Modehauses durchgeführt worden. 183 Personen – Vereinskollegen, Arbeitskollegen, Kunden und sonstige Privatpersonen – hatten sich mit einem Wattestäbchen für die Typisierung entschieden. Eine Fußballmannschaft des FC Schapen ließ sich ebenfalls typisieren und sammelte zudem 350 Euro.

Die beiden Schecks über insgesamt 5333 nahm Friedel Snethkamp aus Lengerich entgegen. Der engagierte ehrenamtliche DKMS-Helfer dankte für die vorbildliche Idee der Schulte-Geschäftsführung und wies auf die Notwendigkeit solcher Spenden- und Typisierungsaktionen hin. „Blutkrebs kann jeden treffen. In jedem Alter, unabhängig von der Herkunft. Für viele der Patienten ist die Stammzelltransplantation die einzige Überlebenschance, doch jeder zehnte Patient findet keinen passenden Spender.“

Die Resonanz auf die Spendenaktion seines Unternehmens hat Sebastian Schütte-Bruns angenehm überrascht. „Wir überlegen jetzt, ob wir eine solche Aktion für einen anderen sozialen Zweck wiederholen sollten.“
